

Lindner

Der stärkste Lintrac am Start

Beim stufenlosen Lintrac 130 setzt Lindner zum ersten Mal den neuen Perkins-Synchro-Motor der Stufe 5 ein.



Mit dem Lintrac 130 können Grünlandbetriebe mit zwei Mähwerken, größeren Kreiseln und Schwadern sowie Ballenpressen effizient arbeiten.

Vor Händlern und Partnern aus ganz Europa präsentierte der Tiroler Landmaschinenspezialist Lindner in Kundl seinen stufenlosen Lintrac 130. Produziert wird der neue Traktor ab Frühjahr 2020. Alle Infos zum neuen Lintrac gibt es außerdem auf der Agritechnica in Hannover. Die wesentlichste Neuerung zum Lintrac 90 und zum Lintrac 110: Der Lintrac 130 ist der erste Lindner-Traktor mit dem neuen Perkins-Synchro-Motor der Stufe 5. Bis zum Jahr 2021 stellt Lindner alle landwirtschaftlichen Modelle auf Stufe 5 um.

Mit 3,6 Liter Hubraum und 100 kW Leistung (entspricht 136 PS) sowie einem enormen Drehmoment von 550 Nm ist der Lintrac 130 der stärkste Traktor, den Lindner anbietet. „Das Modell ist der große Bruder des Lintrac 110 und der stufenlose Nachfolger der Geotrac-Serie 4“, betont Marketing- und Exportleiter David Lindner. So können alle Geräte des Geotrac 124 und 134 eins zu eins verwendet werden. Dank der engen Zusammenarbeit mit Perkins ist der Motor so kompakt, dass er inklusive Partikelfilter und Abgasnachbehandlung in den kompakten Motorraum der Maschine passt.

Weiterentwickelt hat Lindner das stufenlose TMT11-ZF-Getriebe aus dem Lintrac 110. Der High-Traction-Modus erhöht die Zugkraft auf bis zu 78 Kilonewton. Darüber hinaus besitzt der Lintrac 130 4.900 kp Hubkraft auf der Heckhydraulik. „Unsere Zielgruppe - professionelle Grünlandbetriebe mit längeren Einsatzzeiten – können so optimal mit zwei Mähwerken, größeren Kreiseln und Schwadern sowie Ballenpressen arbeiten“, erklärt Lindner. Das höchstzulässige Gesamtgewicht wird acht Tonnen betragen, der Lintrac 130 ist außerdem in der 50 km/h-Ausführung zu haben. Neben der Agrar- wird es auch eine Kommunalversion geben.